



Mühlentag 2025

Pfingstmontag, 09.06.2025

In der Sägmühle Hagmann/Eiberle bei Zillishausen

Bei der Sägmühle 1, 88484 Gutenzell-Hürbel



In der Sägmühle

Foto: Jiri Krejca

11 Uhr bis 17 Uhr:

Führungen durch Sägmühle, Kraftwerk und Außenanlage (Wasserführung, Wassermanagement, Fischeaufstieg). –

Der Garten hinter der Säge lädt zum Verweilen ein.

18 Uhr Konzert mit The Crazy Allstar Band

Bei schönem Wetter hinter der Sägmühle im Freien, ansonsten in der Sägmühle.

Die fünf Musiker mit unserer Nachbarin Alicia als Sängerin überzeugen durch ihr Können und ihre Vielfalt. Hervorzuheben sind der häufig mehrstimmige Gesang und die Tatsache, dass wesentlich mehr Instrumente eingesetzt werden als Leute auf der Bühne sind!



Foto: Jonas Hagmann

Für das leibliche Wohl stehen Getränke und etwas zum Essen bereit. Nachmittags gibt es Kaffee und Kuchen. Wer möchte, darf gerne zur Aufwertung unseres kulinarischen Angebotes Kuchen oder eine herzhafte Leckerei beisteuern, die man ohne Teller und Besteck essen kann. (Alles andere würde uns logistisch überfordern!)

Der Erlös geht als Spende an ein soziales Projekt.

Familie Hagmann/Eiberle, Bei der Sägmühle 1, 88484 Gutenzell-Hürbel



Amtliche Bekanntmachungen

Rathaus geschlossen

Am Freitag, den 30.05.2025 bleibt das Rathaus geschlossen.
Wir bitten um Beachtung!

SIND IHRE AUSWEISE NOCH GÜLTIG?

Wir bitten Sie darum, sich rechtzeitig vor Reiseantritt zu vergewissern, ob Ihre Papiere noch gültig sind. Die Ausstellung von Personalausweisen und Reisepässen nimmt derzeit ca. zwei bis fünf Wochen in Anspruch. Die Gemeindeverwaltung hat auf die Bearbeitungsdauer keinen Einfluss, da die Ausweise und Pässe zentral von der Bundesdruckerei in Berlin ausgestellt werden. Eine Verlängerung ungültig gewordener Dokumente ist nicht möglich. Der Antrag auf einen Personalausweis oder Reisepass muss **persönlich** gestellt werden.

Über die jeweiligen Einreisebestimmungen des betreffenden Landes dürfen wir Ihnen keine Auskünfte erteilen. Diese können im Reisebüro oder im Internet unter www.auswaertigesamt.de erfragt werden.

Zur Antragstellung sind folgende Unterlagen erforderlich:

- ein biometrisches Lichtbild durch einen zertifizierten Dienstleister (zum Beispiel Fotografen oder Fotoservice der dm-Drogeriemärkte) anfertigt. Vom Dienstleister erhalten Sie den Ausdruck eines Data-Matrix-Codes (ähnlich wie ein QR-Code), mit Hilfe dessen die Behörde Ihr Lichtbild aus der Cloud abrufen kann.
- bisheriger Ausweis bzw. Reisepass

Gebühren

• Personalausweis:

Personen, die das 24. Lebensjahr noch nicht vollendet haben 22,80 €
Personen, die das 24. Lebensjahr vollendet haben 37,00 €

• Reisepass:

Personen, die das 24. Lebensjahr noch nicht vollendet haben 37,50 €
Personen, die das 24. Lebensjahr vollendet haben 70,00 €

Bereitschaftsdienst

Für Notfälle

Feuerwehr/ Rettungsdienst oder Notarzt 112 oder 19222
Polizei 110
Krankentransporte (07351) 19222

Arzt

Bitte beachten Sie, dass die ärztlichen Bereitschaftsdienste von der Kassenärztlichen Vereinigung organisiert und im Krankenhaus Biberach (Sana Kliniken, Marie-Curie-Straße 4, 88400 Biberach) durchgeführt werden.

Allgemeiner Ärztlicher Bereitschaftsdienst: Tel. 116 117

(zentrale Rufnummer des ärztlichen Bereitschaftsdienstes)
Öffnungszeiten der Bereitschaftspraxis:
Samstag, Sonn- und Feiertag von 8:00-22:00 Uhr.
Kreisklinik Biberach, Marie-Curie-Straße 4 in 88400 Biberach an der Riß

Achtung: Ab sofort werden alle ärztlichen Bereitschaftsdienste über die Telefonnummer 116 117 vermittelt.

Dazu gehören:

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: Tel.: (0761) 120 120 00

Bestattungen

Bestattungsinstitut Christian Streidt GmbH, Illertissen
Telefonnummer: (07303) 3303

Apothekennotdienst

dienstbereit rund um die Uhr-Dienstwechsel 8.30 Uhr

Freitag, 30.05.2025 bis Donnerstag, 05.06.2025

30.05.2025 Stadt-Apotheke Dietenheim
31.05.2025 Apotheke im Umlachtal
01.06.2025 Apotheke im Ärztehaus Biberach
02.06.2025 Apotheke Kirchdorf
03.06.2025 Rats-Apotheke Laupheim
04.06.2025 Gabler-Apotheke Ochsenhausen
05.06.2025 Kloster-Apotheke Rot

Alten- und Krankenpflege

der Sozialstation Rottum-Rot-Illler e.V.
Schloßstraße 18, 88416 Ochsenhausen
24-h Rufbereitschaft
Tel.: 07352 9230-0

Betreuungsgruppe Silberperlen

der Sozialstation Rottum-Rot-Illler e.V.
Schranne Ochsenhausen
Tel.: 07352 9230-20

Haus- und Familienpflege

der Sozialstation Rottum-Rot-Illler e.V.
Schloßstraße 18, 88416 Ochsenhausen
Tel.: 07352 9230-20

Telefonseelsorge Oberschwaben-Allgäu

kostenfrei - rund um die Uhr
Tel.: (0800) 1110111 oder (0800) 1110222.

MR Soziale Dienste gGmbH

Haushaltshilfe und Familienpflege im Raum Rottum-Rot-Illler
Informationen unter **Tel: (0800) 400 200 5** (kostenfrei)

Arbeiter-Samariter-Bund

Hausnotruf (07353) 9844 - 0

Ambulanter Pflegedienst Erolzheim

Die Zieglerschen
Marktplatz 20, 88453 Erolzheim
07354-9376-310, 0151-18236740

Hospizgruppe Ochsenhausen/Illertal

Tel.: 0162 2314550

-Angaben ohne Gewähr-



Hinweis: Bitte beachten Sie, dass die Gebühren bei der Antragstellung bar zu entrichten sind. Eine Bestellung ohne vorherige Barzahlung der Gebühren ist leider nicht möglich.

Ausweise für Kinder

Seit dem 1. Januar 2024 werden für Kinder ab der Geburt ausschließlich Personalausweise und Reisepässe ausgestellt. Der Personalausweis (mit einer Lieferzeit von ca. 2-3 Wochen) kostet 22,80 Euro und der Reisepass (mit einer Lieferzeit von ca. 5-6 Wochen) kostet 37,50 Euro. Die Gültigkeitsdauer beträgt bei Personen unter 24 Jahren bei beiden Dokumenten jeweils maximal sechs Jahre, vorausgesetzt, die Person ist anhand des Lichtbildes zweifelsfrei erkennbar. Sollte z.B. ein Baby nach ein oder zwei Jahren auf dem vorhandenen Lichtbild nicht mehr zweifelsfrei erkennbar sein, wird das Dokument auch früher ungültig.

Bei der Beantragung eines neuen Dokuments ist ein biometrisches zertifiziertes Lichtbild sowie ein Ausweisdokument erforderlich (bei Erstanträgen die Geburtsurkunde). Zudem ist eine Einverständniserklärung beider Erziehungsberechtigten notwendig (einen Vordruck erhalten Sie im Bürgerbüro) oder ein Sorgerechtsnachweis, falls nur eine Person erziehungsbe-rechtigt ist. Es ist wichtig, dass das Kind bei der Beantragung des Ausweises anwesend sein muss.

Für weitere Fragen steht Frau Ali-Rezai, Bürgerbüro, Tel. 07352 9235-14, gerne zur Verfügung.

Veranstaltungskalender

Juni

- 07.06.2025 Saisonabschluss VfB Fußball, VfB Gutenzell
- 19.06.2025 Fronleichnam, Katholische Kirchengemeinde Gutenzell
- 22.06.2025 St.-Alban-Fest / 750 Jahre Kirchengemeinde, Katholische Kirchengemeinde Gutenzell

energieagentur

Oberschwaben

Persönliche Beratung beim unabhängigen Energieberater

Die Bürgerinnen und Bürger aus Gutenzell-Hürbel haben die Möglichkeit, sich kostenlos rund um die Themen erneuerbare Energien, energieeffizientes Bauen und Sanieren, Energieeinsparen, gesetzliche Anforderungen sowie die passenden Fördermöglichkeiten beraten zu lassen. Die Energieagentur Biberach bietet diese Gespräche monatlich in der Außenstelle in Ochsenhausen an. Nutzen Sie diese wertvolle Gelegenheit!

Zur persönlichen unabhängigen Beratung sollten Baupläne des Gebäudes, aktuelle Energieabrechnungen (Öl, Gas, Strom) sowie das Schornsteinfegerprotokoll mitgebracht werden.

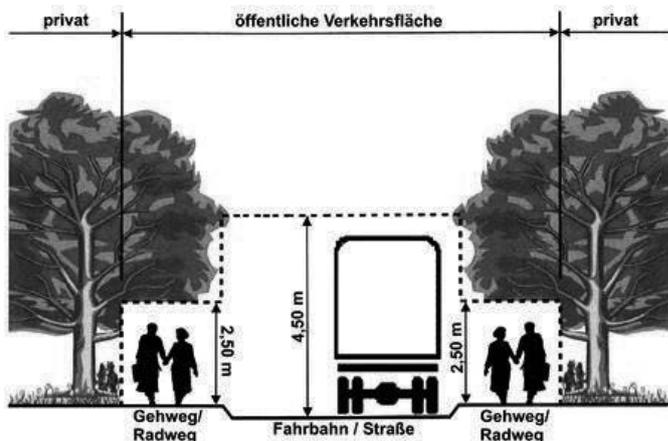
Nächster Termin: Dienstag, 10.06.2025
von 14:00 bis 17:00 Uhr

Ort: Ochsenhausen, Marktplatz 1, 3.OG, Besprechungszimmer

Anmeldung: Bauamt der Stadt Ochsenhausen, Frau Schmid, Telefon 07352 9220-65

Hecken, Sträucher und Bäume an Straßen und Gehwegen zurückschneiden

Derzeit wachsen Hecken und Sträucher besonders stark und auch teilweise in den Fahrbahn- und Gehwegbereich hinein. Dadurch wird die Sicherheit und Leichtigkeit des Straßenverkehrs beeinträchtigt. Die Gemeinde weist deshalb darauf hin, dass Baumäste, Hecken und Sträucher, welche in öffentliche Fahrbahnen und Gehwege ragen oder öffentliche Einrichtungen wie die Beleuchtung und Verkehrsschilder beeinträchtigen, zurückgeschnitten werden müssen. Das Straßengesetz Baden-Württemberg verpflichtet den Grundstückseigentümer bzw. -besitzer, Anpflanzungen so zu unterhalten, dass die Sicherheit und Leichtigkeit des Straßenverkehrs nicht beeinflussen. Das „Lichttraumprofil“ beträgt an Geh- und Radwegen 2,5 m, gemessen 0,5 m hinter der Bordsteinkante, an Straßen sind dies 4,5 m, gemessen 0,75 m hinter der Bordsteinkante. An Straßeneinmündungen, vor allem ohne Gehwege, sind sichtbehindernde Grünanlagen auf eine Höhe von 80 cm ab Fahrbahnoberkante zurückschneiden. An Gehwegen sind dornige und behindernde Hecken und Sträucher unbedingt aus dem öffentlichen Bereich bis zur Grundstücksgrenze zu entfernen. Außerdem müssen Straßenleuchten, Verkehrszeichen und Straßennamenschilder ganzjährig von Grünbewuchs freigehalten werden. Ein Formschnitt widerspricht als Pflege und Unterhaltungsmaßnahmen auch in der Zeit von März bis September nicht § 39 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG), der das Roden und Abschneiden in dieser Zeit verbietet. Bitte prüfen Sie, ob für Ihre Anpflanzung entlang den öffentlichen Straßen und Wegen, die entsprechenden Regeln eingehalten werden. Schneiden Sie gegebenenfalls Ihre Hecken, Bäume und Sträucher zurück.



Rentenanträge

Die reguläre Altersrente, die Regelaltersrente können fast alle bekommen, die gearbeitet haben oder Kinder erzogen haben. Es genügen fünf Jahre Mindestversicherungszeit als Voraussetzung.

Außerdem müssen Sie ein bestimmtes Alter erreicht haben. Die Altersgrenze steigt seit 2012 stufenweise von 65 Jahren auf 67 Jahre an.

Nutzen Sie den „Rentenbeginn- und Rentenhöhenrechner“ auf der Seite der Deutschen Rentenversicherung und erfahren Sie, unter welchen Bedingungen Sie in Rente gehen können. Berücksichtigt werden:

- Beiträge aus einer Beschäftigung oder selbständigen Tätigkeit. Unter bestimmten Voraussetzungen zählen auch Monate, in denen Sie z.B. Krankengeld, Arbeitslosengeld, im Zeitraum von Januar 2005 bis Dezember 2010 Arbeitslosengeld II oder Übergangsgeld bezogen haben.



- Freiwillige Beiträge, die Sie allein gezahlt haben.
- Kindererziehungszeiten für die ersten 2,5 beziehungsweise 3 Lebensjahre.
- Monate der nicht erwerbsmäßigen häuslichen Pflege.
- Monate aus einem Versorgungsausgleich bei Scheidung
- Beiträge aus Minijobs, die Sie zusammen mit Ihrem Arbeitgeber gezahlt haben
- Beiträge für Minijobs, die nur Ihr Arbeitgeber gezahlt hat, werden nur anteilig berücksichtigt
- Monate aus einem Rentensplitting unter Ehegatten oder eingetragenen Lebenspartnern.
- Ersatzzeiten: zum Beispiel Monate der politischen Verfolgung in der DDR

Ob Sie diese Voraussetzungen erfüllen oder noch erfüllen können, sehen Sie in Ihrer ausführlichen Rentenauskunft.

Die Regelaltersrente können Sie nicht vorzeitig, auch nicht mit Abzügen bekommen.

Eventuell erfüllen Sie die Voraussetzungen für eine andere Art der Altersrente.

Wenn Sie eine Rente beziehen möchten, müssen Sie einen Antrag stellen.

Beantragen Sie Ihre Rente frühestens drei Monate vor Rentenbeginn, lassen Sie sich vorab von der Deutschen Rentenversicherung eingehend beraten.

Zur Terminvereinbarung des Rentenantrages melden Sie sich bitte bei Frau Katrin Ali-Rezai unter der Telefonnummer 07352/9235-14.

Die Vorsorgemappe in Ihrem Rathaus

Information des Kreissenioresrates Biberach:

Übernehmen Sie selbst Verantwortung für das Ende Ihres eigenen Lebens



Personliche Daten • Angehörige, die im Notfall zu benachrichtigen sind • Wohnungseigentum • Schlüsselverwahrung • Ärztliche Behandlungen • Medikamentennachweis • Kranken- und Pflegekasse • Apotheke • Impfungen • Organspende • Allergien • Altersvorsorge
VORSORGE MAPPE
 Vorsorge • Vollmacht • Patientenverfügung • Betreuungsverfügung • Benachrichtigung

Meist kommt er aus heiterem Himmel: ein Notfall oder ein gesundheitlicher Zusammenbruch.

Wie schnell es gehen kann, zeigt das Beispiel von Maria. Sie war 63 Jahre alt, hatte immer gesund gelebt, Sport getrieben, stand mitten im Leben. Ohne Vorzeichen bekam sie eine Gehirnblutung und fiel ins Koma. Ihre Familienangehörigen wurden plötzlich mit Fragen konfrontiert, die alle überforderten. Wie sieht es mit einer Organspende aus? Wie lange soll Marias Leben künstlich erhalten werden?

Keiner aus Marias Familie hatte das Recht, darüber zu entscheiden, wie es weitergehen soll.

Das Ausfüllen der Vorsorgemappe ist deshalb wichtiger als viele andere Besorgungen im Alltag. Seit dem Jahr 2012 sind im Landkreis Biberach 33.000 Vorsorgemappen an die Bevölkerung über die Rathäuser verteilt worden. Sind sie noch nicht dabei?

Die Vorsorgemappen enthalten zwei Hauptabschnitte:

Im **ersten Abschnitt** gilt es, wichtige persönliche Daten zu sichern, die dazu dienen, einen Überblick über ihre Lebenssituation, das Umfeld und die Verpflichtungen gegenüber Angehörigen und Helfern festzuhalten. So können wichtige Informationen eingetragen werden, zum Beispiel welche Angehörigen im Notfall verständigt werden müssen, welche Verpflichtungen bestehen oder wer einen Hausschlüssel besitzt, welche Abbuchungen und Daueraufträge, Versicherungen und Termine vorliegen. Welche Bestattung wird gewünscht. Bei dieser Ar-

beit können auch die zu Hause gelagerten Schubladen und Akten einmal gründlich durchforstet werden.

Im **zweiten Abschnitt** geht es um die vorsorgenden Verfügungen, die sich aufgliedern in Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung mit verständlichen rechtlichen Erläuterungen. Ohne diese Unterlagen geht in Notsituationen wertvolle Zeit - auch durch Bürokratie - verloren, verursachen Verdross, Ärger, ja sogar Familienstress - und das im ungünstigsten Moment persönlicher Angespanntheit und Verwirrung. Wenn der Brandfall eingetreten ist, kann keine Vorsorge mehr stattfinden.

Die Vorsorgemappe erhalten Sie gegen einen Unkostenbeitrag von 2,00 € im Rathaus.

Haben Sie Fragen zur Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung?

Frau Rosi Löhe vom Arbeitskreis „Vorsorge treffen“ hilft Ihnen gerne weiter.

Tel.: 08395 5479515 (AB vorhanden)

Blutspende

**SPENDE
BLUT** 
BEIM ROTEN KREUZ

Hier der nächste Blutspende-Termin

- Am Freitag, 30.05.2025, Erolzheim Mehrzweckhalle

Freilaufende Hunde

Der Ärger mit freilaufenden Hunden in der Landschaft ist weit verbreitet und zu einem Problem geworden. Auseinandersetzungen zwischen Spaziergängern, Grundstücksbesitzern, Hundebesitzern, Jägern usw. stehen nahezu auf der Tagesordnung. Ein besonderes Problem hat dabei die Landwirtschaft, weil die Hundebesitzer am liebsten in der Natur ihre Hunde laufen und ihr „Geschäft“ verrichten lassen. Der Hundekot kann dabei in das Futter gelangen und als Überträger von Krankheiten Tiere schädigen und wirtschaftliche Verluste verursachen.

Die Gemeindeverwaltung weist nachdrücklich darauf hin, dass der Hundebesitzer für das Verhalten seines Hundes an der Öffentlichkeit verantwortlich ist. Ein genereller Leinenzwang besteht zwar nicht, aber es wird von jedem Hundebesitzer erwartet, dass er seinen Hund stets unter Kontrolle hat; im Zweifel muss der Hund an die Leine.

Vorgezogener Redaktionsschluss

Sehr geehrte Autoren,

aufgrund des kommenden Feiertages (Fronleichnam) wird folgender Redaktionsschluss vorgezogen:

Veröffentlichung: 20.06.2025
Redaktionsschluss: 15.06.2025, 23:45Uhr

Wir bitten um Beachtung und wünschen Ihnen einen schönen Feiertag.

Der Verlag



Öffnungszeiten der Rathäuser

Rathaus Gutenzell:

- Montag: 08:00 Uhr – 12:00 Uhr
- Dienstag: geschlossen
- Mittwoch: geschlossen
- Donnerstag: 14:00 Uhr – 18:00 Uhr
- Freitag: 08:00 Uhr – 12:00 Uhr

Geschäftsstelle Hürbel:

- Montag: geschlossen
- Dienstag: 14:00 Uhr – 18:00 Uhr
- Mittwoch: geschlossen
- Donnerstag: 08:00 Uhr – 12:00 Uhr
- Freitag: geschlossen

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Di: 16:00 – 18:00 Uhr in Hürbel

und in Gutenzell zu den oben angegebenen Öffnungszeiten. Herr Bürgermeister Jerg ist an diesen Terminen grundsätzlich anwesend, kann jedoch durch andere Termine verhindert sein. Bei dringenden Angelegenheiten wäre eine Terminvereinbarung empfehlenswert.

Termine nach Vereinbarung sind jederzeit möglich.

Gemeindekontakte

Herr Jerg

Bürgermeister

Telefon: (07352) 9235-15

E-Mail: jerg@gutenzell-huerbel.de

Frau Ali-Rezai

Bürgerbüro, Wasser- und Abwassergebühren

Gewerbe, Standesamt, Rente

Telefon: (07352) 9235-14

E-Mail: ali-rezai@gutenzell-huerbel.de

Frau Kostbahn

Hauptamt, Sekretariat, Gestattungen, Straßensperren, Vereine

Telefon: (07352) 9235-17

E-Mail: kostbahn@gutenzell-huerbel.de

Frau Kreutle

Bürgerbüro, Sachbearbeitung Hauptamt

Telefon: (07352) 9235-16

E-Mail: kreutle@gutenzell-huerbel.de

Frau Kuhndörfer

Hauptamt, Bauangelegenheiten, Personalamt

Telefon: (07352) 9235-13

E-Mail: kuhndoerfer@gutenzell-huerbel.de

Herr Böckh

Kämmerei

Telefon: (07352) 9235-12

E-Mail: boeckh@gutenzell-huerbel.de

Frau Störkle

Kasse, Steuerveranlagungen

Telefon: (07352) 9235-11

E-Mail: stoerkle@gutenzell-huerbel.de

Herr Miller, Herr Glaser, Herr Stutz

Bauhof

Telefon: (0172) 7313147

E-Mail: bauhof-gutenzell-huerbel@gmx.de

Abfallentsorgung

Nächste Müllabfuhr:

Dienstag, 10.06.2025

Nächste Leerung der Papiertonne:

Samstag, 21.06.2025

Nächste Abfuhr gelber Sack:

Montag, 23.06.2025

Mülltonne nicht geleert? – Was tun?

In diesen Fällen rufen Sie bitte beim Abfallwirtschaftsbetrieb unter **Tel. (07351) 526471** an.

Blaue Tonne nicht geleert? – Was tun?

In diesen Fällen rufen Sie bitte beim Abfallwirtschaftsbetrieb unter **Tel. (07351) 526471** an.

Gelber Sack nicht abgeholt? – Was tun?

In diesen Fällen wenden Sie sich bitte an die Fa. Gebr. Braig in Ehingen unter der **Tel. (07391) 7703-0**

Ein **Altglascontainer** befindet sich **vor** dem Grüngutplatz.

Öffnungszeiten Grüngutplatz

01. Dezember bis 28. Februar des folgenden Jahres

Samstag, 9:00 Uhr bis 10:00 Uhr

01. März bis 30. November

Mittwoch, 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Samstag, 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Ab hier werden Beiträge und Bekanntmachungen der Kirchen, Vereine und Verbände unter eigener Verantwortung der Einsender veröffentlicht.

Landratsamt



Landratsamt Biberach

Das Landratsamt informiert:

Landratsamt und Außenstellen sind am Dienstag, 3. Juni 2025 nur bis 12 Uhr erreichbar

Das Landratsamt und seine Außenstellen sind am Dienstag, 3. Juni 2025 lediglich bis 12 Uhr erreichbar. Grund dafür ist eine interne Veranstaltung.

Das Kreisforstamt informiert:

Borkenkäferausflug hat begonnen - Waldbesitzende werden aufgefordert, den Wald zu kontrollieren

Durch die warmen Temperaturen wurde nahezu in ganz Baden-Württemberg der erste Schwärmflug des Buchdruckers beobachtet. Deswegen sind nun alle Waldbesitzenden gefordert. Die Kontrolle und Aufarbeitung von befallenen Bäumen muss ab sofort durchgeführt werden, um das Vermehrungspotential der weiteren Generationen dieses Jahr unbedingt einzudämmen.

Bis Montag, 30. Juni 2025 muss die Aufarbeitung und der Abtransport erfolgt sein. Dies teilt das Kreisforstamt im Rahmen eines „Forstaufsichtlichen Hinweises nach § 68 Landeswaldgesetz (LWaldG)“ (www.biberach.de/bekanntmachungen) mit. Ist das nicht möglich, ist das befallene Holz zu entringen, in sonstiger geeigneter Form als Brutstätte unschädlich zu machen oder mit einer Schutzspritzung zu behandeln.



Die über den Winter angefallenen Windwürfe und durch Schneedruck gebrochenen Bäume stellen potentielle Vermehrungsstätten für den Borkenkäfer dar. Hier ist eine erhöhte Aufmerksamkeit der Waldbesitzenden geboten. Diese Bäume müssen entsprechend kontrolliert und zügig und vorrangig aufgearbeitet werden. Auch vom Käfer befallene Flächen aus dem letzten Jahr müssen erneut kontrolliert werden.

Das Kreisforstamt Biberach weist ausdrücklich darauf hin, dass jeder Waldbesitzende für die Kontrolle seiner Waldfläche auf Sturmholz und Käferbefall selbst verantwortlich ist. Dieses gilt auch für die Pflicht zur Aufarbeitung der entsprechenden Hölzer. Darüber hinaus muss jeder Waldbesitzende dafür Sorge tragen, dass von seinem Grundstück keine Gefahr für Nachbargrundstücke ausgeht. Die Forstverwaltung und die örtlichen Forstrevierleitungen überwachen die Einhaltung dieser Regelungen und schreiben bei Verstößen ein.

Kennzeichen eines Käferbefalles sind vor allem:

- Braunes Bohrmehl auf der Rinde, unter Rindenschuppen, auf Spinnweben, am Stammfuß und auf der Bodenvegetation;
- Harztröpfchen und Harzfluss am Stamm, vor allem am Kronenansatz;
- von Spechten abgeschlagene Rindenstücke;
- fahl-grün werdende bis vergilbende Nadeln.

Zur Vermeidung von größeren Schäden müssen Waldbesitzende ihre Waldbestände kontrollieren:

- am besten im zweiwöchentlichen Turnus;
- Insbesondere ist auf Schneedruck und vom Sturm geworfenes Holz zu achten;
- zuerst sollte an den Südrändern von Käfernestern aus dem Vorjahr kontrolliert werden. Diese Bäume werden häufig zuerst befallen.

Nach der Kontrolle ist umgehend aufzuarbeiten:

- Das befallene Stammholz muss vor dem Ausflug der Käfer aus dem Wald entfernt werden. Ist das nicht möglich, ist es zu entrinden (nur sinnvoll, wenn Larven im „weißen“ Stadium) oder mit einer Schutzspritzung zu behandeln.
- Für den Holzverkauf soll die bereitgestellte Holzmenge mindestens 10 Festmeter betragen, besser sind 30 Festmeter. Vor Beginn der Arbeiten ist die Aushaltung des Holzes für den Holzverkauf mit dem örtlichen Revierleitenden abzustimmen.

Waldbesitzende, die die erforderlichen Maßnahmen nicht selbst durchführen können, wenden sich zur Beratung bitte ebenso an die örtlich zuständigen Revierleitenden. Die Kontaktdaten finden Sie im Internet unter www.biberach.de

Die Obst- und Gartenbauakademie (OGAB) informiert:

Anmeldung für Naturpädagogik-Lehrgang ab sofort möglich – Kurs vermittelt fundiertes Wissen rund um Flora und Fauna

Die Obst- und Gartenbauakademie Biberach startet im September 2025 den 12. Naturpädagogik-Lehrgang. Der Lehrgang umfasst 80 Stunden auf ein Schuljahr verteilt und findet fast ausschließlich an Samstagen statt. Neben Naturwissen wird auch Pädagogik gelehrt.

Ziel des Lehrgangs ist es, den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die notwendigen Grundlagen und die Fachkompetenz in den Bereichen Obstbau und Garten sowie ein fundiertes Basiswissen in den Bereichen der Flora und Fauna vor der eigenen Haustüre zu vermitteln. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollen außerdem in der Lage sein, dieses Wissen an Kinder zu vermitteln. Neben Anregungen für Aktivitäten, Projekte, Naturerfahrungs- und Erlebnisspiele wird auch der pädagogische Aspekt (Leitung von Gruppen, Umgang mit Störungen, Sicherheit) ein Thema sein.

Der Lehrgang beinhaltet circa 45 Stunden Theorie und 35 Stunden Praxis. Im Praxisteil sind Exkursionen enthalten. Auf die praktische Umsetzung der theoretischen Unterrichtsinhalte wird großen Wert gelegt.

Der Lehrgang richtet sich vor allem an pädagogische Fachkräfte, Lehrkräfte, Jugendbegleiter, Kinder- und Jugendgruppenleiter und Umwelt- und Naturschützer.

Weitere Infos und Anmeldung zum 12. Lehrgang unter www.biberach.de/anmeldung-landwirtschaftsamt. Wegen umfangreicher Vororganisation ist der Anmeldeschluss am Donnerstag, 31. Juli 2025.

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach:

Neuer Museumsguide in Kürnbach präsentiert Schicksale und Lieblingsstücke

Ab Sonntag, 25. Mai erwartet die Besucherinnen und Besucher im Museumsdorf Kürnbach ein neuer Museumsguide: Mit einer neuen App oder als kostenloses Leihgerät können die Gäste auf Entdeckungsreise ins Museum gehen, Menschen von früher belauschen und mehr über die Lieblingsstücke des Museumsteams erfahren.

„Das Museumsdorf Kürnbach hat seit über zehn Jahren einen Museumsguide. Nun war es nicht nur an der Zeit für neue Hardware, sondern auch für andere, zeitgemäße Inhalte“, freut sich Landrat Mario Glaser.

Neue innovative Inhalte: Das Museumsteam erzählt

Mit dem neuen Guide können die Besuchenden die Lieblingsstücke des Museumsteams kennenlernen: Museumshandwerker Herbert erklärt bei seinem Lieblingsstück, dem Habergeschirr, wie damit vor 300 Jahren Getreide geerntet wurde, Reinigungskraft Danijela erzählt, wie der historischen Kamin im Tanzhaus sie an ihre Kindheit erinnert und Landrat Glaser schildert, was er mit der Amtsstube im historischen Rathaus verbindet.

Persönliche Schicksale und Mitmachangebote

Darüber hinaus können die Museumsgäste im Museumsguide mehr über die Schicksale der Menschen erfahren, die früher in den historischen Häusern gelebt und gearbeitet haben – so lästert beispielsweise die Nachbarin um 1850 über die ungewöhnliche Heirat von Christian und Josepha Laternser, während der Schmied um 1960 darüber sinniert, ob er weiter schmieden oder zum Arbeiten in die Fabrik gehen soll. Außerdem werden die Museumsgäste aufgefordert, selbst aktiv zu werden: In Wasenstiefeln laufen, am Brunnen pumpen oder an der Blähmühle kurbeln – zu den Erlebnissen liefert der Museumsguide die passenden historischen Hintergrundinformationen.

„Mit dem neuen Museumsguide zeigt Kürnbach einmal mehr, was den Erfolg des Freilichtmuseums ausmacht: Eine Mischung aus Bildung und Unterhaltung, niederschwellig präsentiert, aber nicht weniger informativ und interessant“, so Landrat Glaser. „Ich bin überzeugt, dass viele Besucherinnen und Besucher mit dem Guide das Museumsdorf ganz neu entdecken werden.“

„Die Landsknechte kommen!“ – Großes Treffen mit Schlacht und Lagerleben

Von Freitag, 30. Mai bis Sonntag, 1. Juni heißt es im Museumsdorf Kürnbach: „Die Landsknechte kommen!“ Bei Lagerleben, Waffendrill und der großen Schlacht am Sonntag können die Besucherinnen und Besucher in die Welt des Bauernkriegs vor 500 Jahren eintauchen.

Buntes Lagerleben mit Handwerk und Händlern

Farbenfroh gewandete Landsknechte und bewaffnete Bauern, heitere Marketenderinnen und allerlei Spielleut': Ein ganzes Wochenende lang gastiert der Bund Oberschwäbischer Landsknechte und „Söldner“ aus halb Europa im Museumsdorf und entführt die Besucherinnen und Besucher in die Zeit des Bauernkriegs, dessen 500. Jubiläum dieses Jahr begangen wird. Im Landsknechte-Lager können allerlei historische Handwerker wie der Schmied, die Buchbinderin, die Sattlerin,



die Weberin, der Pulvermacher oder der Bogenbauer bestaunt werden und Händler aus einer anderen Zeit bieten Gewürze, Färberwaren oder Holzutensilien an.

Waffendrill und große Schlacht

Am Sonntag erwartet die Gäste die große Schlacht: Ab 13.30 Uhr bekämpfen sich verschiedene Landsknechte-Parteien für anderthalb Stunden wie anno dazumal, mit lautem Kanonendonner und tosendem Schlachtenlärm. Ein einmaliges Spektakel!

Bereits am Freitag und Samstag veranstalten die Landsknechte Waffenübungen von 10 bis 12 und 14 bis 17 Uhr. Dabei kommen Artillerie, Spieß- und Hellebardenträger, Arkebusen- und Bogenschützen sowie Reiterei zum Einsatz. Nicht zu vergessen die prächtigen Offiziere und der malerische Tross. Kinder können sich neben buntem Lagerleben und Schlachtengetümmel auf ein Mitmachprogramm freuen und lustige Steckenpferde basteln, Wolle färben, Brettchen weben, Armbrust schießen und Bogen bauen. Für das leibliche Wohl sorgen das Dorfcafé, Grillimbiss- und Dinnete-Stände sowie Museumsbäcker Neltner im historischen Backhäusle.

Aktion von Landkreis und Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND)

„Tag der offenen Gartentür 2025“ am Sonntag, 29. Juni bietet Ideen, Inspirationen und die Möglichkeit zum Austausch

Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr rufen die Obst- und Gartenbauakademie (OGAB) des Landkreises Biberach und der BUND Kreisverband Biberach 2025 erneut zur Teilnahme am „Tag der offenen Gartentür“ auf. Dieser findet am Sonntag, 29. Juni, statt. Die Schirmherrschaft hat Landrat Mario Glaser übernommen.

„Ich freue mich sehr, wenn sich 2025 wieder viele Menschen aus unserem Landkreis am ‚Tag der offenen Gartentür‘ beteiligen und ihre Gärten für Interessierte öffnen. Durch ihr Vorbild können sie andere für eine naturnahe Gartengestaltung begeistern und so einen wichtigen Beitrag zum Natur- und Artenschutz in unserem Landkreis leisten. Es ist schön zu sehen, wenn aus der einen oder anderen Steinwüste ein artenreiches Trittsteinbiotop wird“, sagt Landrat Mario Glaser. Und Alexander Ego, Leiter der OGAB, ergänzt: „Wer seinen Garten anderen öffnet, der öffnet auch sein Herz für die Schönheit der Natur“.

Der „Tag der offenen Gartentür“ wird jedes Jahr vom Landesverband für Obstbau, Garten und Landschaft Baden-Württemberg e.V. (LOGL) ausgerufen. Zwischen 11 und 17 Uhr öffnen Gartenbesitzerinnen und Gartenbesitzer ihre Türen und gewähren den begehrten „Blick in Nachbars Garten. Alternativ oder zusätzlich zum 29. Juni ist eine Anmeldung für den 22. Juni und 6. Juli 2025 möglich. Für Garten- und Naturfreunde ist dies eine ideale Gelegenheit, sich Anregungen und Ideen zu holen und sich mit anderen Gartenfans auszutauschen.

Mit rund 30 Gärten, die sich beteiligten, erreichte der Landkreis 2024 auf Anhieb Platz 2 in der inoffiziellen Rangliste des Landesverbands für Obst- und Gartenbau (LOGL). „Dieses Ergebnis wollen wir 2025 gerne noch übertreffen“, sagen Alexander Ego, Leiter der OGAB, und Alfons Jeggle, Vorsitzender des BUND Kreisverbands. Gemeinsam ermutigen Landkreis und BUND Gartenbesitzerinnen und Gartenbesitzer, sich anzumelden: „Nutzen Sie die Gelegenheit, Ihren Garten einem interessierten Publikum zu präsentieren. Ganz gleich, ob Sie einen üppigen Bauerngarten, eine naturnahe Oase oder einen Nutz- oder Kräutergarten besitzen – Ihr Garten ist einzigartig und verdient es, entdeckt zu werden. Der ‚Tag der offenen Gartentür‘ bietet die wunderbare Möglichkeit, sich mit Gleichgesinnten auszutauschen, Inspirationen zu sammeln und die Schönheit privater Gärten erlebbar zu machen“, so Alexander Ego und Alfons Jeggle.

Die Anmeldung ist bis Freitag, 13. Juni 2025 auf der LOGL-Plattform unter www.logl-bw.de möglich. Fragen beantwortet Alfons Jeggle per E-Mail an alfons.jeggle@bund-bc.de oder telefonisch unter 07351-12204.

Kirchliche Nachrichten



**Seelsorgeeinheit
St. Scholastika
St. Urban Reinstetten
Mariä Opferung Laubach
St. Kosmas u. Damian Gutenzell
St. Alban Hürbel**

Kath. Pfarramt, Sankt-Urban-Weg 3,
88416 Reinstetten Tel. 07352 8261
E-Mail: SE.StScholastika@drs.de;
Homepage: st-scholastika.drs.de
Kirchenpflege: sturban.reinstetten@nbk.drs.de
Tel. 0162 6781471

Pfarrer Dr. Thomas Amann

Sankt-Urban-Weg 3, 88416 Reinstetten, Tel.: 07352.8261

Gemeindereferentin Sr. Gisela Ibele

Büro Gutenzell, ehem. Konventgebäude: Tel.: 07352.9497455

Geöffnet: Dienstag 14–16 Uhr

Pfarramt Reinstetten Tel. 07352.8261

Geöffnet: Montag 15–17 Uhr, Donnerstag 9–11 Uhr

Kirchliche Nachrichten für die Zeit vom 31.5.–9.6.2025

Samstag, 31.5.

18:00 Uhr Vorabendmesse in Hürbel

Sonntag, 1.6. – 7. Sonntag der Osterzeit

09:00 Uhr Festgottesdienst zur Einweihung der Feuerwehr in Reinstetten, gestaltet mit dem MV Reinstetten

10:30 Uhr Wortgottesfeier in Gutenzell

10:45 Uhr Eucharistiefeier in Laubach (+Rosa Maria Saalmüller; Franz Grieser)

Dienstag, 3.6.

18:00 Uhr Eucharistiefeier in Laubach

18:00 Uhr Wortgottesfeier in Hürbel

Mittwoch, 4.6.

17:30 Uhr Vesper in Gutenzell

18:00 Uhr Eucharistiefeier in Gutenzell

Donnerstag, 5.6. – hl. Bonifatius

09:00 Uhr Eucharistiefeier in Reinstetten

Samstag, 7.6.

18:00 Uhr Vorabendmesse in Laubach

Sonntag, 8.6. – Pfingsten

09:00 Uhr Festgottesdienst Gutenzell

10:30 Uhr Festgottesdienst in Reinstetten mit Umgang, gestaltet mit dem Kirchenchor

18:00 Uhr Feierliche Vesper in Reinstetten

Montag, 9.6. – Pfingstmontag

09:00 Uhr Eucharistiefeier in Hürbel

10:30 Uhr Eucharistiefeier in Gutenzell

In der Seelsorgeeinheit St. Scholastika wird wie folgt der Rosenkranz gebetet:

Montag: 13:30 Uhr in Hürbel; 17:00 Uhr Friedensrosenkranz in Gutenzell; 18:00 Uhr Friedensrosenkranz in Reinstetten

Dienstag: 17:00 Uhr in Reinstetten



Donnerstag: 18:00 Uhr Laubach; 17:00 Uhr in Gutenzell
Freitag: 18:00 Uhr in Eichen; 19:00 Uhr in Wenedach

Kirchengemeinderat in Laubach

Der Kirchengemeinderat Laubach lädt am Dienstag, 3.6.2025 um 18:45 Uhr zu einer öffentlichen KGR-Sitzung im Kath. Gemeindesaal St. Michael ein. Die Tagesordnung wird am Schaukasten und auf der Homepage bekannt gegeben.

Vorankündigung Sternwallfahrt am 5.7.

Am 5. Juli 2025 findet im Kloster Reute die jährliche Sternwallfahrt zur Seligen Guten Beth statt. Ich werde dieses Jahr wieder eine Fußwallfahrt anbieten. Start ist der Parkplatz beim Jordanbad um ca. 4 Uhr. Gehzeit ca. 7 Stunden. Anmeldungen bitte bei mir, Sr. Gisela. Abhängig von der Teilnehmeranzahl lässt sich eine Rückfahrt von Reute nach Jordanbad organisieren.

Evangelische Kirchengemeinde Erolzheim-Rot



Kontaktdaten:

Pfarramt Kirchdorf

Eichenstraße 13, 88457 Kirchdorf, Tel.: (07354) 444

Pfarrerin Ulrike Ebisch

Ulrike.ebisch@elkw.de

Öffnungszeiten Gemeindebüro:

Dienstag 9 bis 12 Uhr

Mittwoch 9 bis 12 Uhr

Donnerstag 15 bis 19 Uhr

Mail: pfarramt.kirchdorf-an-der-iller@elkw.de

Homepage: www.evkirche-kirchdorf.de

Wochenspruch:

Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen. (Joh. 12,32)

Donnerstag, 29. Mai 2025, Evangelischer Oberschwabentag an Christi Himmelfahrt

10.00 Uhr Dobelmühle Aulendorf
 Festgottesdienst im Zirkuszelt mit Pfarrerin Silke Kuczera und dem christlichen Zauberer Tommy Bright
 Herzliche Einladung zu diesem Treffpunkt der Evangelischen Christinnen und Christen aus der Region.

Sonntag, 1. Juni 2025, Exaudi

09.15 Uhr Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen
 Gottesdienst mit Taufe mit Prädikantin Andrea Eller

10.45 Uhr Evang. Gemeindezentrum Kirchdorf
 mit Prädikantin Andrea Eller



Herzliche Einladung zur Kinderkirche am Sonntag, 1. Juni 2025 um 10.45 Uhr im Gemeindezentrum Kirchdorf

KIRCHE MIT KINDERN

Anmeldung zum neuen Konfi-Jahrgang
 Die Anmeldung findet im Rahmen eines Informationsabends für Eltern am **27. Mai 2025 um 20.00 Uhr im Evang. Gemeindezentrum Kirchdorf** statt.

Angemeldet werden können Jugendliche, die im Augenblick die 7. Klasse besuchen oder zum Jahrgang 2011/2012 gehören.

Auch ungetaufte Jugendliche sind herzlich willkommen!

Einladung zum Tauffest am Sinninger See

Am 29. Juni 2025 wollen wir um 10 Uhr am **Sinninger See** zusammen mit vielen Familien und Gemeinden aus der Umgebung ein **großes Tauffest und Taufferinnerungsfest feiern**. Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir alle, die wollen, zu Kaffee, Tee und Kuchen ein.

Wenn Sie **Ihr Kind** oder auch **sich selbst** bei diesem Tauffest **taufen lassen wollen**, dann kommen Sie doch zum Informations- und Anmeldeabend oder nehmen Sie mit uns Kontakt auf. Informationsabend: Am **28. Mai um 19.30 Uhr** im Gemeindezentrum Kirchdorf, Erlenweg 1/1

TAUF-FEST 2025

Ihr könnt euch oder euer Kind jederzeit taufen lassen – als Baby, Kind, Jugendlicher oder Erwachsener.

Am 29. Juni 2025 um 10.00 Uhr laden wir zu einer besonderen Taufgelegenheit ein: Ein Tauffest am See, mit einem gemeinsamen Gottesdienstauftakt für alle und mit individuellen Taufen für die Tauffamilien danach an verschiedenen Taufstationen. Auch eine Station zur Taufferinnerung für bereits Getaufte wird es geben. Nach dem Gottesdienst sind alle, die da sind zu Kaffee, Getränken und Blechkuchen und zum Weiterfeiern eingeladen.

WIR TAUFEIN

Mit Wasser
 Am Ufer des Sinninger Sees
 Im oder am Wasser

Nah am Menschen
 mit Musik, die bewegt
 mit persönlichem Zuspruch
 für Familie und Täufling
 mit Platz für Ihre Wünsche

Nah am Leben
 bejaht von Gott
 dankbar für ein Wunder
 begleitet von Gottes Segen
 eingebunden in die
 Gemeinschaft der Kirche

Tagesseminar für pflegende und betreuende Angehörige
 Zu einem Tagesseminar am **Montag, 23. Juni von 9.30 – 16.00 Uhr** im **Kloster Bonlanden** (Gemeinde Berkheim) zum Thema **„Kraftquellen entdecken – mit Selbstfürsorge durch die Pflege“** sind alle eingeladen, die einen An- oder Zugehörigen pflegen bzw. betreuen. Referentin ist Pflegewissenschaftlerin Jenny Kubitzka, die sich mit psychosomatischer Gesundheit pflegender Angehöriger befasst und dazu forscht. An diesem Oasen-Tag wird gemeinsam auf die Bedürfnisse, aber auch auf Stärken und Ressourcen der pflegenden und betreuenden Angehörigen geschaut.

Anmeldungen zum Tagesseminar sind möglich **bis Donnerstag, 5. Juni 2025** bei den Fachdiensten Hilfen im Alter von Caritas und Diakonie Biberach, Telefon 0174 5836736 oder per E-Mail richter@diakonie-biberach.de

GEMEINDEGRUPPEN UND -KREISE

Kirchenchorprobe:

Montag, 2. Juni 2025, 19.30 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Kirchdorf

Planungstreffen „Musik“:

Dienstag, 3. Juni 2025, 19.00 Uhr, Diasporakirche Erolzheim

Theaterwerkstatt:

Mittwoch, 4. Juni 2025, 17.45 – 19.00 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Kirchdorf

Posaunenchor:

Mittwoch, 4. Juni 2025, 19.30 Uhr, Diasporakirche Erolzheim



Teenkreis: Freitag, 6. Juni 2025, 19.00 – 20.30 Uhr, Aktion: „T-Shirt bedrucken“, Evang. Gemeindezentrum Kirchdorf

Bitte beachten Sie die jeweils **aktuellsten Hinweise auf der Homepage** www.evkirche-kirchdorf.de.



**Sozialverband VdK
Baden-Württemberg
e.V.**

Der Ortsverband informiert:

Schwerbehinderung: Ein Jahr Stellenpool im Land

Seit dem Doppelhaushalt 2020/2021 bewilligt der Landtag regelmäßig zehn Millionen Euro für einen Stellenpool für die Beschäftigung von Menschen mit Schwerbehinderung, doch die Beschäftigungsquote der Landesbehörden sinkt weiter – auf 3,88 Prozent. „Wir fordern Sozialminister Lucha auf: Erarbeiten Sie endlich nachhaltige Konzepte für die Beschäftigung von Menschen mit Schwerbehinderung! Es ist unverantwortlich, dass gerade die Landesbehörden hier ihre Pflicht noch immer nicht erfüllen. Baden-Württemberg hat als Arbeitgeber eine Vorbildfunktion!“, sagte Hans-Josef Hotz, Vorsitzender des Sozialverbands VdK Baden-Württemberg e.V.

Anfang Mai 2024 hatte das Land den Stellenpool gestartet: ein neues dreijähriges Projekt mit dem Versprechen, 100 Stellen für Menschen mit Schwerbehinderung zu schaffen und für ein Jahr zu finanzieren. Wie viele dieser Stellen bis jetzt besetzt wurden, ist jedoch nicht bekannt. 2023 hatten nur noch 3,88 Prozent aller Beschäftigten der Landesverwaltung eine Schwerbehinderung. Zwei Jahre zuvor waren es noch 4,12 Prozent. Baden-Württemberg verfehlt die Pflicht-Beschäftigungsquote für Menschen mit Schwerbehinderung seit 2015. Eigentlich müssen fünf Prozent aller Beschäftigten eines Betriebs ab 20 Angestellten Menschen mit Schwerbehinderung sein. Ansonsten wird als Strafe eine Ausgleichsabgabe an das Integrationsamt fällig. Die Landesregierung musste 2023 über 4,5 Millionen Euro Strafe zahlen.

Große Gesundheitsmesse: Mittwoch, 9. Juli 2025 in Heilbronn

Die große jährliche VdK-Reha- und Gesundheitsmesse in der Harmonie Heilbronn hat Tradition: Sie öffnet für das breite interessierte Publikum – gratis und ohne Anmeldepflicht – am Mittwoch, 9. Juli 2025 von 8:30 bis 14 Uhr ihre Tore. Diese Messe begleitet die alljährlich stattfindende Fortbildungsveranstaltung für Vertrauenspersonen für Menschen mit Behinderungen – die SBV-Konferenz.

Rund 40 Aussteller präsentieren auf dieser Gesundheitsmesse des Sozialverbands VdK Baden-Württemberg e.V. ihre Produkte und Dienstleistungen aus dem Bereich der beruflichen Rehabilitation, Gesundheitsförderung und Barrierefreiheit: Von innovativen Hilfsmitteln über inklusive Angebote bis hin zu Informationen zu barrierefreiem Wohnen und Mobilität – die Palette ist vielfältig und richtet sich an Menschen mit ganz unterschiedlichen Bedürfnissen. Wie immer sind auch die VdK-Experten der Patienten- und Wohnberatung sowie ein Jurist des VdK-Sozialrechtsschutzes präsent.

Vorsorge: Darmspiegelung ist nun auch für Frauen ab 50 Jahren Kassenleistung

Mit der Darmspiegelung, der Koloskopie, ist es möglich, Krebsvorstufen früh zu entdecken und zu entfernen, bevor sie sich zu bösartigen Tumoren weiterentwickeln. Männer ab 50 Jahren haben schon länger einen Anspruch auf eine Koloskopie im Rahmen der Darmkrebs-Früherkennung. Frauen konnten bisher diese Untersuchung erst ab 55 Jahren wahrnehmen. Das hat sich jetzt geändert.

Der neue Anspruch für Frauen besteht seit 1. April 2025. Einheitlich gilt nun: Frauen und Männer können ab 50 Jahren zwei-

mal eine Darmspiegelung im Abstand von zehn Jahren durchführen lassen. Alternativ zur Darmspiegelung können Frauen und Männer ab 50 Jahren alle zwei Jahre einen Stuhltest machen. Wer sich zehn Jahre nach der ersten Darmspiegelung gegen eine zweite entscheidet, kann stattdessen Stuhltests machen. Bei auffälligen Stuhltests besteht außerdem immer ein Anspruch auf eine Darmspiegelung zur weiteren Abklärung. Weitere Informationen gibt es online auf den Seiten des Bundesgesundheitsministeriums unter Themen und Prävention.

13 Millionen Menschen betroffen – Inflation verschärft die Armut im Land

Der Armutsbericht 2025 des Paritätischen zeichnet ein düsteres Bild: Von 2023 auf 2024 ist die Armutsquote in Deutschland erneut um 1,1 Prozentpunkte auf 15,5 Prozent gestiegen. Demnach sind rund 13 Millionen Menschen von Einkommens-Armut betroffen – ihr Einkommen reicht nicht aus, um in angemessener Weise an der Gesellschaft teilhaben zu können. Alleinerziehende (Armutquote von 27 Prozent) und Alleinlebende (29 Prozent) sind von Armut nach wie vor am stärksten betroffen. Aber auch junge Erwachsene im Alter von 18 bis unter 25 Jahren (24,8 Prozent) sowie Menschen ab 65 Jahren (19,4 Prozent) sind überproportional repräsentiert.

Zentrales Ergebnis des Armutsberichts 2025: Die Armut nimmt zu. Aufgrund der Inflation und der damit verbundenen Preisentwicklung werden die Armen kaufkraftbereinigt immer ärmer. So verfügten die Armen im Jahr 2020 noch über 981 Euro monatlich. 2024 lag das preisbereinigte Median-Einkommen der Einkommensarmen nur noch bei 914 Euro im Schnitt. Der Armutsbericht befasst sich außerdem mit materieller Entbehrung: Fünf Millionen Personen müssen in erheblicher materieller Entbehrung leben. Darunter befinden sich etwa eine Million minderjährige Kinder und Jugendliche sowie 1,2 Millionen Vollzeitbeschäftigte.



VfB Gutenzell e.V.

**Fußball Aktive
Ergebnisse**

VfB Gutenzell – SV Ellwangen 5:0 (2:0)

Yanick Schraivogel (19.) erzielte das 100. Tor für Meister Gutenzell in der laufenden Saison. Nach

dem 3:0 war die Partie gelaufen. Der Gast zeigte insgesamt keine große Gegenwehr. Tore: 1:0 Yanick Schraivogel (19.), 2:0, 3:0 Andreas Höhn (27., 47.), 4:0 Maximilian Walter (50.), 5:0 Michael Poser (88.). (schwaebische.de)

Im Anschluss an die Partie gegen den SV Ellwangen erhielt der VfB aus den Händen von Nico Schäfer (wfv - Bezirk Oberschwaben) den Meisterschaftswimpel überreicht. Herzlichen Glückwunsch zum Titelgewinn!





Fußball Aktive

Ergebnisse

SGM Gutenzell/Schönebürg II - SV Eintracht Seekirch 1:1 (0:0)
Torschütze SGM: 1:1 (78.) Andreas Häußler
SGM Gutenzell/Schönebürg III - SV Ellwangen 5:0 (1:0)
Torschützen SGM: 1:0 (19.) Nico Körner, 2:0 3:0 5:0 (60., 64., 72.)
Rene Schmid, 4:0 (70.) Marc Herrmann

Vorschau

Sonntag, 01.06.25

13:15 Uhr SV Burgrieden II - SGM Gutenzell/Schönebürg II
15:00 Uhr VfB Gutenzell -
SGM Eberhardzell/Unterschwarzach (in Gutenzell)

Samstag, 07.06.25

14:15 Uhr SGM Gutenzell/Schönebürg II - TSV Kirchberg II
(in Schönebürg)
14:15 Uhr SGM SV Tannheim/TSV Aitrach -
SGM Gutenzell/Schönebürg III (in Aitrach)
16:00 Uhr SGM SV Tannheim/TSV Aitrach -
VfB Gutenzell (in Aitrach)

Was sonst noch interessiert

Gesprächskreis Pflegende Angehörige Ochsenhausen und Umgebung

„Tapetenwechsel“ für Menschen mit Demenz und ihre Zu- und Angehörigen

Der Gesprächskreis pflegende Angehörige Ochsenhausen und Umgebung von Caritas und Diakonie Biberach trifft sich am **Dienstag, 3. Juni von 14.00 – 16.00 Uhr** im **katholischen Gemeindehaus Ochsenhausen**, Jahnstr. 6.

Herzlich eingeladen zum Treffen, das u.a. aus Mitteln der gesetzlichen Pflegeversicherung unterstützt wird, sind alle, die ein Familienmitglied pflegen oder betreuen bzw. die Pflege auf sich zukommen sehen. Auch neue Angehörige und am Thema Interessierte sind willkommen.

An diesem Nachmittag stellt Karl-Heinrich Gils, Diakonie - Hilfen im Alter, zwei geplante Angebote zum „Tapetenwechsel“ für Demenzerkrankte und ihre Zu- und Angehörigen vor. Einerseits ein „Urlaub ohne Koffer - Wochenende“ am 20./21. September 2025 von 9:00 bis 17:30 Uhr im Tagestreff in Warthausen-Birkenhard und andererseits eine Freizeit für Demenzbetroffene und ihre Zu- und Angehörigen von Montag, 27. April bis Mittwoch, 06. Mai 2026 im Kloster Brandenburg.

Besonders ansprechen möchte man Angehörige und Demenz-Betroffene, bei denen die Erkrankung kürzlich diagnostiziert wurde. Oft sind alle Beteiligten erst einmal tief getroffen und die Angehörigen unsicher, wie sie mit den Erkrankten umgehen sollen. Neben Abwechslung und Erholung wollen die Veranstaltungen durch die Vermittlung von Wissen zur Erkrankung und neue Kontakte zu Gleichbetroffenen vor allem Mut machen.

Beide Tapetenwechsel werden vom Netzwerk Demenz im Landkreis Biberach unterstützt. Organisiert und durchgeführt werden sie von einem engagierten Team aus haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern mit der Diakonie, Diakonie-Sozialstation Biberach und dem Tagestreff. Karl-Heinrich Gils, der mehr als 10 Jahre Freizeiten für Pflegebedürftige und Angehörige in Rot a.d. Rot organisiert hat, steht im Anschluss für Fragen und Anregungen zur Verfügung.

Eine Anmeldung zum Treffen ist nicht erforderlich. Nähere Informationen, auch zu weiteren Terminen des Gesprächskreises, erhalten Interessierte bei Irene Richter, Diakonie Biberach, Mobil 0174 5836736 oder per Mail unter richter@diakonie-biberach.de

Tagesseminar für pflegende und betreuende Angehörige

Zu einem Tagesseminar am **Montag, 23. Juni von 9.30 – 16.00 Uhr** im **Kloster Bonlanden** (Gemeinde Berkheim) zum Thema **„Kraftquellen entdecken – mit Selbstfürsorge durch die Pflege“** sind alle eingeladen, die einen An- oder Zugehörigen pflegen bzw. betreuen. Referentin ist Pflegewissenschaftlerin Jenny Kubitzka, die sich mit psychosomatischer Gesundheit pflegender Angehöriger befasst und dazu forscht.

An diesem Oasen-Tag wird gemeinsam auf die Bedürfnisse, aber auch auf Stärken und Ressourcen der pflegenden und betreuenden Angehörigen geschaut. Welche Fähigkeiten sind vorhanden, um die Herausforderungen der Pflege zu meistern? Wie können diese gezielt genutzt werden, um eigene Bedürfnisse zu verwirklichen und den Alltag gut zu bewältigen?

Anmeldungen zum Tagesseminar sind **bis Donnerstag, 5. Juni** möglich bei den Fachdiensten Hilfen im Alter von Caritas und Diakonie Biberach, Telefon 0174 5836736 oder E-Mail richter@diakonie-biberach.de

Deutsche Rote Kreuz Schwendi

Ehrenamt in Aktion – 55 Jahre DRK Schwendi: Seien Sie dabei!

Am **22. Juni 2025** feiert das Deutsche Rote Kreuz Schwendi sein 55-jähriges Bestehen mit einem bunten und informativen Fest für die ganze Bevölkerung! Von **10:30 Uhr bis 17:00 Uhr** öffnen wir die Tore der **Veranstaltungshalle in Schwendi** und laden Sie herzlich ein, die vielfältige Welt des Ehrenamts hautnah zu erleben.

Unter dem Motto **„Ehrenamt in Aktion“** präsentieren wir Ihnen ein abwechslungsreiches Programm:

- **Fahrzeugausstellung:** Bestaunen Sie unsere Einsatzfahrzeuge und erfahren Sie mehr über ihre wichtige Rolle im Sanitätsdienst, Rettungsdienst und Katastrophenschutz.
- **DRK von A bis Z:** Entdecken Sie die breite Palette unserer Aufgaben und Engagements – von der Ersten Hilfe bis zur sozialen Betreuung.
- **Spannende Schauübung:** Erleben Sie live, wie unsere Einsatzkräfte in Notfallsituationen agieren.
- **Faszinierende Rettungshundevorführung:** Lassen Sie sich von der beeindruckenden Arbeit unserer Rettungshundestafel begeistern.
- **Actionreiches Reanimationswettrennen:** Stellen Sie Ihr Wissen unter Beweis und gewinnen Sie tolle Preise!
- **Blutspendenanmeldung mit attraktiver Verlosung:** Informieren Sie sich über die lebensrettende Bedeutung von Blutspenden, melden Sie sich für unsere nächste Aktion an und nehmen Sie an unserer Verlosung teil.
- **Bilderausstellung:** Freuen Sie sich auf unsere Bilderausstellung von den vergangenen 55 Jahren
- **DRK for KIDS:** Spiel und Spaß für die kleinen Lebensretter von morgen mit unserer Hüpfburg und dem aufregenden Rettungswagen-Simulator.

Für Ihr leibliches Wohl ist bestens gesorgt: Genießen Sie ein leckeres Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen in gemütlicher Atmosphäre.

Feiern Sie mit uns 55 Jahre unermüdbaren Einsatz für die Menschen in Schwendi und Umgebung! Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Christliche Gemeinde Erolzheim e.V.

Gottes Wort für diese Woche.

Die Himmelfahrt Jesu.

„Nachdem Jesus, der Herr, zu ihnen (den Jüngern) gesprochen

hatte, wurde Er in den Himmel hinaufgehoben und setzte Sich auf den Ehrenplatz an die rechte Seite Gottes“ (Markus-Evang., Kap. 16, Vers 19).

Der Gedenk- und Feiertag Christi Himmelfahrt droht manchmal zwischen den „großen“ Festen Ostern und Pfingsten unterzugehen. Für uns Christen hat er aber eine sehr wichtige Bedeutung: Wäre Jesus nicht in den Himmel zurück-gekehrt, hätte Er uns den Heiligen Geist nicht senden können. Jesus hatte Seinen Auftrag auf der Erde erfüllt. So wie Er es vorausgesagt hatte, kehrte Er wieder in den Himmel zurück. Es muß für die Jünger schon erstmal beängstigend gewesen sein, als sie begriffen, dass Jesus, ihr Meister, Lehrer und Anführer, sie physisch verlassen hatte. Sie waren plötzlich allein und auf sich selber gestellt.

Aber was muss das für eine triumphale Rück-kehr gewesen sein, als Jesus nach Seiner Mission auf der Erde als glorreicher Sieger in den Himmel einzog! Er hatte gehorsam den Auftrag von Gott erfüllt, gab Sein Leben als Lösegeld für die Sünden der Menschheit und hatte den Tod besiegt. Der Heilsplan Gottes für die Menschen war ausgeführt. Wie zugesagt, wies Ihm Gott daher den Ehrenplatz an Seiner Rechten zu. Hier regiert Er jetzt; und von dort wird Er einmal als Richter auf die Erde zurück-kommen. In einem Kirchenlied von Philipp Friedrich Hiller wird dieses Geschehen treffend beschrieben:

„Jesus Christus herrscht als König, alles wird Ihm untertänig, alles legt Ihm Gott zu Fuss.

Aller Zunge soll bekennen, Jesus sei der Herr zu nennen, dem man Ehre geben muß.“

Bevor Jesus Seine Jünger verließ, gab Er ihnen den „Missions-Befehl“. Er beauftragte sie, dass sie Seine Botschaft in die ganze Welt tragen sollten. Wie sollte das gehen, da sie doch jetzt entmutigt und verlassen dastanden? Aber mit Seinen letzten Worten hatte Jesus im Johannes-Evangelium Seinen Jünger zugesagt: „**Und ich versichere euch, Ich bin immer bei euch bis ans Ende der Zeit.“** **Welch eine Zusage! Aber- wie ist das möglich?** Die Macht und die Kraft der guten Botschaft von Jesus hatte sie mutig gemacht, ja geradezu beflügelt. Um diese gewaltige Aufgabe stemmen zu können, versprach Er ihnen zusätzlich, dass Er den Heiligen Geist senden würde. Was dann auch zu Pfingsten geschah. Dieser gibt ihnen dann die nötige Kraft, Mut und Weisheit, diesen Auftrag zu erfüllen. Sie wissen ja, wie sich diese Geschichte entwickelt hat....

Glauben Sie, lieber Leser, liebe Leserin, an die Auferstehung und Himmelfahrt Jesu? Glauben Sie, dass Er einmal als Richter zurück-kommt und im Weltgericht richtet? Auf welcher Seite werden Sie dann stehen?“ Noch haben Sie die Chance, auf der Gewinner-Seite zu sein, indem Sie zu Jesus „Ja“ sagen, zu Ihm umkehren, Sündenerkenntnis haben und Ihn als Ihren Herrn und Retter in Ihrem Leben wirken lassen.

Bleiben Sie gesund!

Lernen Sie Jesus und Gott in der Bibel kennen.

Weitere Infos über uns finden Sie unter www.cg-erolzheim.de.

Es grüßt Sie die Christliche Gemeinde Erolzheim e.V.

vhs Illertal

Kurse beginnen und es sind noch Plätze frei:

Dienstag, 17.06.2025

Töpferworkshop „Hahn, Henne und Küken“ für Kinder ab 8 Jahre (Anja Roth) 3 Termine, 17.06.2025, 9:30 – 12 Uhr, 18.06.2025, 9:30 – 12 Uhr, 12.07.2025, 16 – 18 Uhr, Grundschule Kirchberg, Werkraum

Töpferworkshop „Masken“ für Kinder ab 8 Jahre (Anja Roth) 3 Termine, 17.06.2025, 14 – 16:30 Uhr, 18.06.2025, 14 – 16:30 Uhr, 12.07.2025, 14 – 16 Uhr, Grundschule Kirchberg, Werkraum

Montag, 23.06.2025

BBP am Morgen im Sommer (Andrea Schwarzbart) 5 Termine, 9 – 10 Uhr, Mehrzweckhalle Erolzheim

Fit für Mama's mit Baby im Sommer (Andrea Schwarzbart) 5 Termine, 10:15 – 11 Uhr, Mehrzweckhalle Erolzheim

Dienstag, 24.06.2025

Pilates am Morgen im Sommer - für Fortgeschrittene (Adelinde Bek) 6 Termine, 09:30 – 10 :30 Uhr, Mehrzweckhalle Erolzheim

Funktionelle Gymnastik für Frauen 50+ (Angelika Schilz-Fiévet) 5 Termine, 18:30 – 19:30 Uhr, Mehrzweckhalle Erolzheim

Mittwoch, 25.06.2025

Pilates für leicht Fortgeschrittene im Sommer (Adelinde Bek), 6 Termine, 17:30 – 18:30 Uhr, Illertalschule, Bonlanden

NEU! Hoopdance für Erwachsene Anfänger (Sarah Abrell) 5 Termine, 20 – 21:15 Uhr, Mehrzweckhalle Erolzheim

Donnerstag, 26.06.2025

Qigong im Sommer (Christina Mack) 5 Termine, 9 – 10 Uhr, Dorfhaus Kirchberg, Josefsaal, OG

Pilates für Fortgeschrittene im Sommer (Adelinde Bek) 5 Termine, 20 – 21 Uhr, c

Samstag 28.06.2025

Kinder-Nähworkshop: Wir nähen eine Handytasche, ab 10 Jahren (Daniela Theurer) 1 Termin, 13 – 15, Geschäftsstelle vhs Illertal, Seminarraum

Freitag, 04.07.2025

Fit für Mama's mit Baby (Cornelia Grandy) 4 Termine, 9 – 9:45 Uhr, Fit für Mama's mit Baby

Fit für Mama's mit Baby (Cornelia Grandy) 4 Termine, 10 – 10:45 Uhr, Fit für Mama's mit Baby

Original Thailändische Küche „Sommer Variante Gerichte“ (Pimphawan Ebinger) 1 Termin, Realschule Erolzheim, Küche, EG

Donnerstag, 10.07.2025

NEU! Yoga mit und auf dem Stuhl am Vormittag im Sommer (Sarah Speidel) 5 Termine, 9 – 10 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Edelbeuren

So schmeckt der Sommer - neue Rezepte mit dem Thermomix (Monika Diepolder-Manthei) 1 Termin, 18 –22 Uhr, Realschule Erolzheim, Küche, EG

Freitag, 11.07.2025

So schmeckt der Sommer - neue Rezepte mit dem Thermomix (Monika Diepolder-Manthei) 1 Termin, 13:30 – 17:30 Uhr, Realschule Erolzheim, Küche, EG

So schmeckt der Sommer - neue Rezepte mit dem Thermomix (Monika Diepolder-Manthei) 1 Termin, 18 –22 Uhr, Realschule Erolzheim, Küche, EG

Kreisjugendring Biberach e.V.

Fördergelder für Projekte für Jugendliche und junge Menschen

Unterstützt werden Vorhaben, die Teilhabe, Beteiligung und Vielfalt fördern, zur Gemeinschaft beitragen, Begegnung und Kreativität unter Jugendlichen ermöglichen, das Ehrenamt stärken sowie Engagement sichtbar machen. Dafür stellt die Partnerschaft für Demokratie für Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 14 - 27 Jahren aus dem Landkreis Biberach 4.000 € an Projektgelder zur Verfügung. Projekte können z. B. in Form von Workshops, Veranstaltungen oder künstlerischen Projekten umgesetzt werden. Wichtig ist, dass Jugendliche im Mittelpunkt stehen und selbst aktiv werden. Die Projektideen können bis zum 13. Juli an katrin.baechle@kjr-biberach.de geschickt werden. Am 17. Juli werden die Projektideen dann beim „Action Day“ von den Jugendlichen selbst



vorgestellt und alle interessierten Jugendlichen und jungen Erwachsenen stimmen über eine Förderung ab. Darüber hinaus gibt es ein buntes Rahmenprogramm mit Workshops. Die Veranstaltung findet im Evangelischen Jugendwerk in Biberach (Waldseer Str. 20) von 15 bis 19 Uhr statt. Eine verbindliche Anmeldung ist bis zum 13. Juli unter katrin.baechle@kjr-biberach.de erforderlich. Die Teilnahme ist kostenlos.

djo-Deutsche Jugend in Europa

Gastfamilien gesucht:

Sechs Jungen aus Brasilien freuen sich auf Deutschland! Sechs Schüler aus Porto Alegre (Brasilien), im Alter von 14 bis 16 Jahren, suchen im Zeitraum vom 22.06. - 26.07.25 nette Gastfamilien in Deutschland. Ein Gegenbesuch ist möglich. Interesse? Dann melden Sie sich bei:

DJO – Deutsche Jugend in Europa e.V.

Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart

Telefon: 0711 – 6586533

E-Mail: gsp@djobw.de | Web: www.gastschuelerprogramm.de

Agentur für Arbeit

Fit fürs Vorstellungsgespräch in den Pfingstferien

Das Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Ulm bietet am Dienstag, den 10. Juni ein Online-Seminar für Schülerinnen und Schüler an. Dann gibt es Hinweise und Tipps zum angemessenen Verhalten bei Vorstellungsgesprächen, dem Türöffner zur Ausbildung im Wunschbetrieb. Es wird geklärt, wie Vorstellungsgespräche ablaufen, welches Verhalten einen positiven Eindruck hinterlässt, welche Fragen gerne gestellt werden und wie man sich am besten darauf vorbereitet. Die anderthalbstündige Veranstaltung beginnt um 10:30 Uhr.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter Ulm.BiZ@arbeitsagentur.de oder telefonisch über die BiZ-Hotline unter 0731 160-888. Der Link zum Videokonferenzportal wird 1-2 Tage vor Veranstaltungsbeginn zugesandt. Die Teilnahme ist kostenfrei und mittels Computer, Notebook, Tablet oder Smartphone möglich.

Studieren in und um Ulm herum

Am Mittwoch, dem 11. Juni sind im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Ulm die Universität und die Hochschulen aus Ulm, Neu-Ulm und Biberach zu Gast. An diesem Tag sind alle Interessierten, egal ob Schüler oder Berufstätige, eingeladen, sich vor Ort über eine Fülle an Studiengängen zu informieren und mit Studienexperten ins Gespräch zu gehen. Zu erfahren gibt es alles Wissenswerte über ein breites Spektrum an möglichen Studiengängen, beispielsweise aus den Bereichen Wirtschaft, Medizin, Informatik, Architektur oder Ingenieur- und Sozialwissenschaften. Die kostenfreie Veranstaltung beginnt um 14 Uhr und endet um 17 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Neben den Informationsständen können folgende Vorträge besucht werden:

| | |
|--------------------|--|
| 14:00 - 14:30 Uhr: | Universität Ulm |
| 14:45 - 15:15 Uhr: | Hochschule Biberach |
| 15:30 - 16:00 Uhr: | Hochschule für angewandte Wissenschaften Neu-Ulm (HNU) |
| 16:15 - 16:45 Uhr | Technische Hochschule Ulm (THU) |

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Diversity-Tag

Gelebte Vielfalt in der Rentenversicherung

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg ist stolz auf die bunte Mischung ihrer Belegschaft

Wenn Vielfalt gewinnt, gewinnt Deutschland. Unter diesem Motto findet am 27. Mai der 13. Deutsche Diversity-Tag statt.

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) hat sich frühzeitig der Unternehmensinitiative „Charta der Vielfalt“ angeschlossen und setzt seit 2013 aktiv ein Zeichen für mehr Toleranz in der Arbeitswelt.

„Wir freuen uns über Bewerbende, die die Vielfalt in unserem Unternehmen bereichern“, sagt Gabriele Prestel, DRV BW-Gleichstellungsbeauftragte. „Schon heute beschäftigen wir Mitarbeitende aus 38 Nationen. Diversität zielt jedoch nicht nur auf Herkunft oder Sprache ab. Vielmehr sind unterschiedliche Mitarbeitende ein Spiegelbild der Gesellschaft und ein Gewinn für jede Belegschaft.“

Karin Bergemann, Vertrauensfrau der Schwerbehindertenvertretung der DRV BW, ergänzt: „Daraus abgeleitet ist ein wertschätzender und vorurteilsfreier Umgang miteinander – unabhängig von Alter, Religion oder Weltanschauung, Beeinträchtigungen, sexueller Orientierung sowie Geschlecht und Identität.“ In der Deutschen Rentenversicherung sei Vielfalt gelebte Normalität.

Die DRV BW ist mit der Unterzeichnung der „Charta der Vielfalt“ dafür angetreten, die Vielfalt unter ihren Beschäftigten gezielt zu fördern. „So gilt es beispielsweise Frauen und Männern die gleichen Chancen zu ermöglichen, das Teampotenzial von jungen und älteren Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer zu fördern, Menschen mit Migrationshintergrund besser einzubinden und für alle Beschäftigten – ob mit oder ohne Beeinträchtigungen – ein wertschätzendes und vorurteilsfreies Arbeitsumfeld zu schaffen“, bekräftigen Prestel und Bergemann. Beide sind sich einig: „Wenn Vielfalt gewinnt, gewinnt auch die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg.“ Mehr Informationen zur DRV BW als Arbeitgeberin und Stellenangebote finden Interessierte unter www.driv-bw.de/karriere. Informationen über die Ausbildungs- und Studiengänge bei der DRV BW gibt es unter www.kluge-koepfe-fuer-die-rente.de

Kloster Bonlanden

Anbetung in der Klosterkirche

Christus möchte uns nahe sein, mitten in unserem Alltag, dort wo wir IHN brauchen.

Lassen wir Begegnung zu – in der eucharistischen Anbetung. In unseren Fragen, Sorgen und Ängsten, in unserer Freude und Dankbarkeit, in unseren Enttäuschungen, Bitten und Hoffnungen ... möchte Christus uns beistehen.

Sie sind herzlich eingeladen am Sonntag, 01.06.2025 - zwischen 15.00 und 17.00 Uhr zur „eucharistischen Anbetung in Stille“.

Mit Gottes Segen wünschen wir Ihnen eine gute Zeit.

Ganz Ohr – einfach mal reden

Unter dem Leitwort „ganz Ohr – einfach mal reden“ zu einer breiten Themenvielfalt wie: Mein Glaube – ein Fragezeichen ... Gott, was tut er eigentlich ... Corona, Krieg – und was kommt dann ... ich fühle mich allein bei der Erziehung meiner Kinder ... Wie finde ich heraus, was richtig ist ... , bietet Diplom-Theologe Paul Stollhof, Bad Saulgau, Gespräche an.

Paul Stollhof war 20 Jahre in der Ausbildung von Erzieher*innen, Heilerziehungspfleger*innen, Heilpädagog*innen tätig und war 20 Jahre pädagogischer Leiter franziskanischer Schulen. Zu „ganz Ohr – einfach mal reden“ sind Sie eingeladen, jeden Freitag zwischen 13.00 und 17.00 Uhr im Tagungszentrum Kloster Bonlanden, nach Voranmeldung unter TEL + 49 157 50342731.

Kloster-Café

Unser Kloster-Café ist täglich geöffnet: montags bis freitags von 12.00 bis 17.00 Uhr; samstags und sonntags/feiertags von 10.00 bis 17.00 Uhr. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. INFO - www.kloster-bonlanden.de



Besser ankommen.

Ablenkung = Blindflug.



www.gib-acht-im-verkehr.de



Ist Ihr Personalausweis oder Ihr Reisepass noch gültig???

Impressum

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Gutenzell-Hürbel
Kirchberger Straße 8, 88484 Gutenzell-Hürbel
Telefon (07352) 9235-0, Fax (07352) 9235-22
www.gutenzell-huerbel.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Jerg oder seine Vertreter im Amt.

Weitere Inhalte:

Für übernommene Beiträge ist der Autor, bzw. der jeweilige Leiter der Institution oder des Vereins verantwortlich.

Verlag:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Layout & Satz:

07154 8222-60 | layout@duv-wagner.de
Redaktionsschluss: Montag, 23:45 Uhr

Gewerbliche Anzeigen & Beilagen:

07154 8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 10 Uhr
Katharina Härtel (verantwortlich)
Private Anzeigen: www.duv-wagner.de/privatanzeige

Auflage & Erscheinungsweise:

700 Exemplare
Wöchentlich am Freitag

Abonnement:

07154 8222-20 | abo@duvwagner.de | www.duv-wagner.de/abo
Bezugsgebühr Jahresabo print 36,90 €, digital 24,60 €

Mediadaten:

www.duv-wagner.de/gutenzell-huerbel

Fragen zur Zustellung:

07154 8222-30 | reklamation@duv-wagner.de

Es gelten die AGB der aktuell gültigen Preisliste von Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG und werden auf Wunsch zugesandt.



Schweizer Rezept
Zubereitungszeit: ca. 40 Minuten

Gefüllte Birne auf Nüsslisalat

Zutaten für 4 Personen

2 große Birnen, 1 Bund Lauchzwiebeln, 80 g Schinkenwürfel
40 g Semmelbrösel, 1 EL Butter, 3–4 EL geriebener Gruyère
200 g Nüsslisalat (Feldsalat), 100 g Walnusskerne, gehackt
20 ml Orangensaft, 1 TL Zitronensaft, 1 gest. TL Senf
Salz, Pfeffer, 1 TL Honig, 4–6 EL Olivenöl

Zubereitung

Backofen auf 180 Grad Umluft vorheizen. Lauchzwiebeln putzen, in feine Ringe schneiden und zusammen mit dem Schinken in wenig erhitzter Butter leicht anrösten. Semmelbrösel dazugeben, kurz mitrösten. Etwas Pfeffer darübermahlen und beiseitestellen. Birnen halbieren und Kerngehäuse heraus schneiden. Restliche Butter erhitzen und die Birnen mit der Schnittfläche nach unten darin leicht anbräunen. Lauchmischung in die Birnenhälften drücken. Mit Gruyère bestreuen und etwa 10 bis 15 Minuten backen. Walnusskerne anrösten. Salat putzen. Restliche Zutaten zu einem Dressing verschlagen, abschmecken. Mit dem Salat vermengen. Salat auf vier Teller geben, je eine Birnenhälfte daraufsetzen und mit Walnüssen bestreuen. Schorten/DEIKE



Foto: © Pohl/DEIKE 758U15U1

Weniger ist leer.



Es gibt so viele, die hoffen auf mehr, um überleben zu können. Ihre Spende hilft.

Spendenkonto KD Bank
IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00

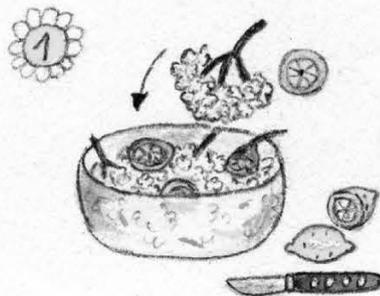
Mitglied der **actalliance**

Brot für die Welt



Das brauchst du:

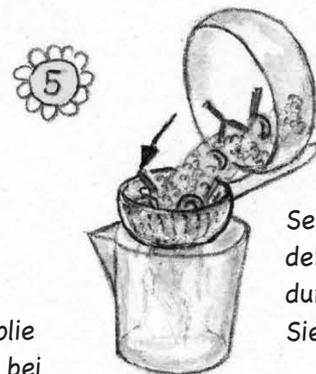
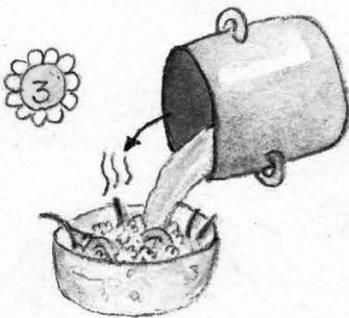
- 10 bis 15 Holunderblütendolden
- 1 Liter Wasser
- 1 Kilogramm Zucker
- 1 bis 2 Biozitrone
- Trichter, Messer, Sieb, Klarsichtfolie
- leere Flaschen
- Glasschüssel, Topf



So geht es:

Gib die ausgeschüttelten Holunderblütendolden zusammen mit den gewaschenen, in Scheiben geschnittenen Zitronen in die Schüssel.

Koch in einem Topf den Zucker so lange in dem Wasser, bis der Zucker sich aufgelöst hat.



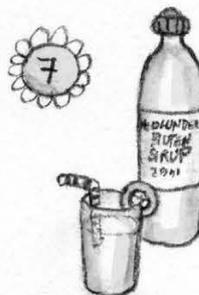
Gieß das Zuckerwasser in die Glasschüssel mit den Holunderblüten und Zitronen.

Deck die Schüssel mit Klarsichtfolie ab und lass das Ganze einen Tag bei Zimmertemperatur ziehen.

Seih den Inhalt der Schüssel durch ein feines Sieb ab.



Füll den Holunderblütensirup mithilfe des Trichters in die mit heißem Wasser ausgespülten Flaschen.



Gib etwas Sirup in ein Glas und gieß Sprudelwasser darüber – fertig ist dein erfrischender Frühlingsdrink.

GESCHÄFTSANZEIGEN

Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt Ihre **Anzeige** auf unseren **Sonderseiten** um Ihr Unternehmen werbewirksam zu präsentieren.



Interesse oder Fragen?
 Telefon 07154 8222-70
 Mail anzeigen@duv-wagner.de
 Wir beraten Sie gerne!

WAGNER Druck + Verlag | Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
 Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

STELLENANGEBOTE



WIR FREUEN UNS AUF DICH!

Merkuria Zustelldienst
 Tel.: 0751 2955-1666
 E-Mail: info@merkuria.de
 Website: www.merkuria.de

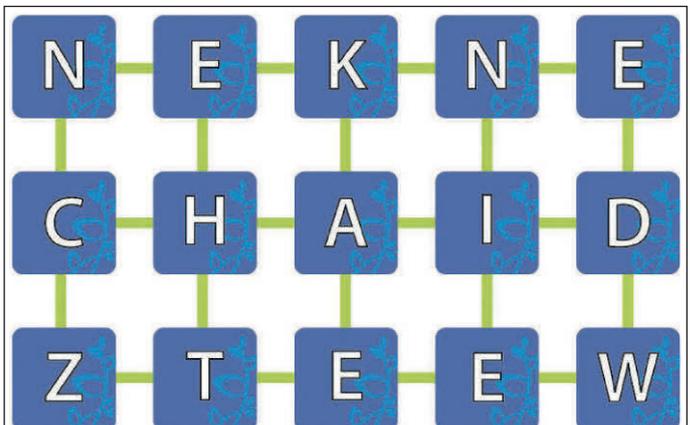


Südfinder

**HALLO,
 WIE GEHT'S**

EIGENTLICH DEM REST DER WELT?

ALS HILFS- UND MENSCHENRECHTSORGANISATION LEISTEN WIR SOLIDARISCHE HILFE IM GLOBALEN HANDGEMENGE. JETZT SPENDEN!
WWW.MEDICO.DE



Schlangenwort

Die Buchstaben des Rätselgitters ergeben einen Busch mit samtigen Blüten. Sie sind schlangenförmig zu lesen, das heißt, der nächste Buchstabe kann waagrecht, aber auch senkrecht folgen. Den Anfang müssen Sie selbst finden.

**Apotheker/in?
PTA?
sofort bewerben!**

- fast keine Samstage
- 2, 3 oder 4 Tage
- super Gehalt
- tolles Team
- moderner Arbeitsplatz

 **APOTHEKE
AM KLINIKUM**
07351 5068180
info@apotheken-biberach.de

 **apotheken_bc**

 **APOTHEKE AM
ADLERPLATZ**

GESCHÄFTSANZEIGEN

**STERA
1919**
by FRANZI & JO

Dämmerschoppen
jeden 1. und letzten
Freitag im Monat
17:30 – 23:00 Uhr

**Freitag, 30.05.: Spare Ribs
mit Kartoffelwedges**

**Freitag, 06.06.: Stera-Haxe vom Grill
mit Bauernbrot
Sauerkraut**

Sax – Schwendi – Hauptstraße 32

 **STROBEL**
Energieberatung
Beratung | Planung | Energieeffizienz

**Energetische Kaufberatung:
Vorgaben, Förderungen und Finanzierung**

- ✓ Individuelle Beratung vor Ort
- ✓ Informationen zu gesetzlichen Vorgaben
- ✓ Individuelle Sanierungsberatung und Handlungsempfehlungen
- ✓ Erstellung von Gebäude- und Förderreports
- ✓ Beratung zu Fördermitteln und Zuschüssen
- ✓ Unterstützung bei der Finanzierungsplanung

Vereinbaren Sie direkt Ihre kostenlose Erstberatung!

 07554/9333 -210  info@strobel-energieberatung.de  Sandgrubenweg 1
88453 Erolzheim

SEIT 1987

BLERSCH
DER INSEKTENSCHUTZ

**DAS ANTI-SUMM
FÜR'S ZUHAUSE**

Jetzt Termin vereinbaren.



Carl-Benz-Straße 15 | 88471 Laupheim
T 07392.96 60-0 | blersch-insektenschutz.de

**AUF DIE WAAGE,
FERTIG, LOS!**

**WIEGEN SIE IHR WOHNMOBIL
ODER IHREN WOHNWAGEN**

KOSTENLOS

Das Angebot gilt für die folgenden Standorte zu den jeweiligen Öffnungszeiten

- Eichenberg
- Illerkirchberg
- Heimertingen
- Achstetten
- Dornstadt
- Affing

www.maxwild.com/standorte

 **Max Wild**
Profis ohne Grenzen

